

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

322 (25.11.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 322. Erstes Blatt.

Donnerstag den 25. November

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 43165. Die Viehzählung für 1886 betreffend.

Die Gemeinderäthe des diesseitigen Bezirks werden benachrichtigt, daß die diesjährige Viehzählung am
Freitag den 3. Dezember d. J.

stattzufinden hat. Die hierzu nöthigen Impressen erhalten die Gemeinderäthe mit nächster Post zugesandt.

Die Viehzählungslisten sind gemäß §. 1 der Verordnung vom 16. August 1879 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 595) spätestens 3 Tage nach der Zählung 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht aufzulegen. Ort und Zeit der Auflegung ist ortsbüchlich bekannt zu machen. Dabei sind die Viehbesitzer ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß die Listen für Berechnung der Beiträge maßgebend sind, welche von den Rindvieh- und Pferdebesitzern zur Deckung der Vergütungen für die auf vollzeitliche Anordnung getödteten Thiere entrichtet werden müssen. Ferner wird mit der Bekanntmachung die Auforderung verbunden, Anträge auf Verichtigung innerhalb der Frist der Auflegung bei dem Gemeinderathe vorzubringen. Ueber derartige Anträge, soweit sie nicht schon von dem Gemeinderath mit Zustimmung der Beteiligten erledigt werden, beschließt das Bezirksamt. Eine Bescheinigung über die erfolgte öffentliche Auflegung und darüber, daß Einsprüche erhoben oder nicht erhoben worden sind, ist den Zählungslisten anzuschließen. Aus diesen Zählungslisten ist unter Beachtung des §. 2 der Verordnung die Ortliste zu fertigen, welche als Heberegister für die oben bezeichneten Beiträge dient. Diese Ortliste ist mit den Zählungslisten spätestens 14 Tage nach der Viehzählung hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 21. November 1886.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

Edung.

Nr. 11088. 1) Ferdinand Guthmann, Schlosser, 30 Jahre alt, von Auerbach, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, 2) Karl Fäßler, Schlosser, 30 Jahre alt, von Langenbrücken, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, 3) Moriz Kehler, Messerschmied, 30 Jahre alt, von Büchig, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, 4) Theodor Bastian, Wagner, 26 Jahre alt, von Busenbach, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, werden beschuldigt, daß sie und zwar: Bastian als beurlaubter Reservist, Guthmann, Fäßler und Kehler als Wehrmänner der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert. Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des Groß. Amtsgerichts hier selbst auf

Dienstag den 28. Dezember 1886, Vormittags 1/2 9 Uhr,

vor das Groß. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 12. November 1886.

W. Frank,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

33.

Bekanntmachung.

Der Stadtrat hat bei Groß. Bezirksamt dahier die neue Feststellung der Bauflucht der Gartenstraße dahier, zwischen Lessingstraße und Maxaubahn, sowie der Lessingstraße, zwischen Gartenstraße und Kriegstraße, unter Aufhebung des bezüglichen Bezirksratsbeschlusses vom 27. Juli 1883 beantragt. Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß der Plan von Donnerstag den 26. ds. Mts. an während 14 Tagen zu Jedermanns Einsicht im Rathhaus, Zimmer Nr. 62, offenliegt und daß Einwendungen, bei Vermeidung des Ausschusses, binnen der gleichen Frist beim Stadtrat dahier geltend zu machen sind.

Karlsruhe, den 23. November 1886.

Der Stadtrat.

Schneiler.

Grosch.

Gemälde-Ausstellung und Kunst-Auction.

Vom Donnerstag den 25. bis Sonntag den 28. d. Mts.

täglich von 10-4 Uhr stellt der Unterzeichnete

im Saale des Hotel zum Erbprinzen

eine Sammlung von

237 Original-Ölgemälden

sowie eine Anzahl

Aquarelle und Sandzeichnungen

von vorragender moderner und älterer Meister, worunter viele, welche sich zum

Zimmerschmuck und Weihnachtsgeschenken

besonders eignen, gegen freie Besichtigung zum Verkaufe bei mäßigen Preisen aus

Montag den 29. d. Mts.,

Vormittags von 10-12 Uhr und Nachmittags von 3-7 Uhr,

findet eine öffentliche Versteigerung der Gegenstände gegen

Meistgebot statt.

Roemer du Titre,

Auktionator und Tagator für Werke der Kunst
und Wissenschaft, aus Berlin.

22.

Liedolsheim.

Jagdverpachtung.

Donnerstag den 2. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

läßt die Gemeinde hier die Jagd auf ihrer Gemarkung, auszuüben auf 6 Jahre, in dem hiesigen Rathhause im Steigerungswege verpachten, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Liedolsheim, den 16. November 1886.

Der Gemeinderath.
Sager, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

— Durlacher-Allee 6 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf den 23. April 1887 billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Herrenstraße 15 ist eine Wohnung von 5 oder 6 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

— Karlstraße 18 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung an ruhige Leute sogleich zu vermieten. Näheres im Hotel Tannhäuser am Büffel.

— Lessingstraße 5a, nächst der Kaiser-Allee, sind der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Badezimmer, sowie der 3. Stock von 4 Zimmern und sämtlichem Zugehör sogleich zu vermieten. Die Wohnungen haben eine gesunde, freie Lage und sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Lessingstraße 7 im Laden.

*22. Schützenstraße 10 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und übrigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Ettingerstraße 5 a, 2. Stock.

*22. Steinstraße 13 ist im 3. Stock wegen Verletzung eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, drei Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 1. Dezember zu vermieten.

— In meinem Neubau Rüppurrerstraße 48 habe zu vermieten:

zwei Wohnungen von 4 Zimmern mit Zugehör, 1 Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Ad. Meiß, Rüppurrerstraße 18.

— Mühlburger Allee 15 und 15 a, Ecke der Schleimerstrasse (Hardt-waldstadttheil) sind auf 23. April kommenden Jahres zwei Häuser mit je 3 Stockwerken à 5 geräumigen, auf's Eleganteste ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Mühlburger Allee 5 (Hardtwald-Stadttheil)

ist die Bel-Etage von 8 Zimmern und allem Zugehör, Veranda, Balkon und Garten zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer, Beiertheimer Allee 2, im 2. Stock.

Ein Laden mit 2 Schaufenstern (neu) ist über Weihnachten billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 70 im Laden. 3.2.

Laden-Lokal-Vermiethung.

3.2. Ein zur Errichtung eines guten Filial-Ladens für gangbare Artikel (Kurzwaaren, Zucker und sonst. Fabrikate) sehr günstig gelegenes Lokal im Stadtteil Mühlburg, mit Wohnzimmer, ist vom 1. Dezember an resp. sofort billig zu vermieten. Gesl. Offerten unter Chiffre **O. Z. Nr. 77** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

*22. Eine ruhige Familie von 2 Personen sucht auf 23. April oder früher eine schöne Wohnung von 5 Zimmern im 1. oder 2. Stock in gesunder Lage. Offerten mit Preisangabe unter A. Z. 300 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*22. Auf Mitte Februar oder auch etwas später wird eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst üblichem Zugehör zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre **P. S.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Sogleich zu beziehen sind 1 oder 2 möblierte Zimmer mit Balkon im 2. Stock, mit oder ohne Pension, Ecke Werderplatz und Wilhelmstraße 35. Näheres daselbst.

— In nächster Nähe des Hauptbahnhofes ist ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 15 im 2. Stock.

6.6. Waldbornstraße 21 sind im 2. Stock zwei schön möblierte, auf die Straße gehende, gut belüftete Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

3.3. Herrenstraße 58, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, dem Klimagarten gegenüber gelegenes Zimmer sofort zu vermieten.

3.3. Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße, im Cigarrenladen.

*3.2. Sofort oder auf 1. Dezember sind zwei gut möblierte Zimmer an zwei solbde Herren zu vermieten: Waldbornstraße 12.

* Ein schönes Zimmer, gut möbliert, nach der Straße gehend, ist sofort oder später an einen Herrn zu vermieten: Bürgerstraße 6, parterre.

* Ein Zimmer mit Kost ist an einen Arbeiter zu vermieten: Viktoriastraße 7 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Lessingstraße 24 ist im 4. Stock ein Mansardenzimmer an einen Arbeiter sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

3.1. Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 7.

* Ein schönes, einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder bis 1. Dezember an einen solbden Arbeiter zu vermieten: Karlstraße 37 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25 im Laden.

Sofort 3.1.

oder später sind in der Bel-Etage Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstrasse, 2 schöne Zimmer unmöbliert zu vermieten.

Möblierte Zimmer

zu vermieten: Schützenstraße 4, 2. Stock. 2.2.

Dienst-Anträge.

*22. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sich willig der häuslichen Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Kaiser-Allee 15 im 3. Stock.

*21. Ein gut empfohlenes Mädchen wird für sogleich gesucht. Näheres Bismarckstraße 39.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art

findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

Für Kapitalisten.

2.2. Ein gut situirter Geschäftsmann, welcher soeben am Vollenden eines größeren Neubaus in sehr frequenter Lage der innern Stadt ist, sucht sich mit einem Kapitalisten, welcher ihm sogleich mit Baarmitteln zur Seite steht, in's Benehmen zu setzen gegen einen Eintrag aber gegen möglichen Zinsfuß. Kapitalisten, welche sich hierfür interessieren, mögen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter Nr. 17 a abgeben.

Gesuch.

2.2. Wir suchen einen tüchtigen Blechner, welcher auch Blech zu spannen versteht.

Schmieder & Mayer, Waggonfabrik.

Stuhlmacher-Gesuch.

Tüchtige, selbstständige Stuhlmacher auf geschweifte Arbeiten werden zum sofortigen Eintritt gesucht. 3.1.

Hugo Hauser, Möbelfabrik, Mannheim.

T. Kellnerinnen!!!

bessere, gewandte, junge, finden hier und nach auswärts die besten Stellen durch das Haupt-Nachrichts-Bureau von **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 8.7.

Stellen-Anträge.

* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches im Nähen, Bügeln sowie im Serviren erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird auf Weihnachten gesucht: Jahnstraße 8, parterre.

Ein junges Mädchen, welches das Weichnähen erlernt hat, findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Schützenstraße 40 im Weißwaaren- und Modeschäft.

Stelle-Gesuch.

*3.1. Eine gut arbeitende Modistin sucht bis 1. Dezember eine Stelle. Dieselbe würde sich auch als Verkäuferin in ein Geschäft eignen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

4.2. Eine Frau, welche mehrere Jahre in größeren Geschäften als Zuschneiderin thätig war, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen von ganzen Ausstauern in und außer dem Hause. Dasselbst werden auch Herrenhemden nach Maß angefertigt und pünktlich besorgt. Zu erfragen große Spitalstraße 15, parterre.

Eine tüchtige Glanzbüglerin hat noch einige Tage frei. Näheres Kronenstraße 26 im 1. Stock.

Weißstickereien!

* Die mir auf bevorstehende Weihnachten von meinen hochgeehrten Kunden und Gönnern zugesandten Arbeiten im Namensticken bitte ich mir gefälligst bald zulenden zu wollen. **A. Schlegel**, Sophienstraße 16 im 3. Stock des Vorderhauses.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine fleißige und sehr pünktliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Adlerstraße 3 im 3. Stock des Hinterhauses.

Verloren.

2.2. Verloren wurde am Montag den 22. d. M., Abends, ein alterhümliches Kreuz als Schmuckanhänger, mit bunten (rothen und weißen) Steinen besetzt. Der allenfallsige Finder desselben ist gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

Villa zu verkaufen.

6.4. In schönster Lage der Westendstraße habe aus Auftrag eine herrschaftlich ausgestattete, zweistöckige Villa mit großem oder kleinerem Garten zu verkaufen. Uebernahme April 1887.

W. Gutekunst, Hirschstraße 5.

Häuser, Villen, Wirthschaften, Landgüter und Banplätze

hat aus Auftrag zu verkaufen. **W. Gutekunst**, Hirschstraße 5.

Wirthschafts-Verkauf mit Inventar.

3.3. Ein getretener Familienverhältnisse halber ist eine gangbare Wirthschaft sofort zu verkaufen. Preis 55 000 Mark. Anzahlung 3000—5000 Mark. Netteinnahme ohne Wirthschaft, Wohnung 2c 2200 Mark. Jährliche Abzahlung 500 Mark. Gesl. Anfragen sind an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre **M. N. Nr. 40** zu richten, worauf Mittheilung erfolgt.

Zu verkaufen:

1 Fanteuil mit Einrichtung, 1 Waschmode mit Marmoraufsatz, 1 Schreibtisch, 1 eiserner Herd und verschiedenes billig. Zu erfragen Durlacherstraße 55. 2.2.

*22. Mehrere Damenmäntel in Blausch, Tuch und Buckskin sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 64. Ebenfalls wird auch eine Nähmaschine abgegeben.

Ein neuer Salonflügel von Schiedmayer ist zu vortheilhaftem Preise zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

— In Folge Neuanschaffung von Maschinen sind sofort billig zu verkaufen:
1 Bohrmaschine,
1 Bandsäge
und ferner Anfang Januar t. J. eine noch in gutem Zustand befindliche **Sobelmaschine**, welche bis dahin noch im Betrieb ist und jederzeit darin eingesehen werden kann bei
A. Himmelsbach, Werderstraße 7.

Kauf-Gesuche.

— Ein gebrauchtes Pianino (von 150—350 M.) wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. W. 16** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

— Es wird ein gespieltes Pianino zu M. 150 bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten im Pianolager, Herrenstraße 31.

* Ein guterhaltener regulirte Füllofen wird zu kaufen gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter **O. K.** abzugeben.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt Frau **Reutlinger Wittwe**, große Spitalstraße 14.

— Frau **Main**, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Mittagstisch-Anerbieten.

Bei einer alleinlebenden Dame finden zwei bessere Frühstücke einfachen aber guten Mittagstisch. Offerten unter D. K. werden an das Kontor des Tagblattes eingegeben.

Eine kleine, frequente Bierwirthschaft wird zu pachten gesucht. Adressen nebst Bedingungen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 63.

Die schönste Schrift

lehre Herren, Damen und Kinder ohne Unterschied des Alters und der Fähigkeiten in kurzer Zeit nach meiner eigenen theoretischen und praktischen Methode, worüber Zeugnisse und Unterrichtserfolge vorliegen. 31.

Th. Hoyer, Lehrer der Kalligraphie, Douglasstraße 8, 2 Treppen hoch.

Damen.

welche sich noch am Zuschneide-Cursus betheiligen wollen, können jederzeit eintreten. Auch können einige Damen, welche sich als Lehrerinnen im Musterzeichnen und Zuschneiden ausbilden wollen, vortrefflichen Unterricht erhalten, jedoch ist gute praktische Kenntniss im Kleidermachen unbedingt nöthwendig. Achtungsvoll

Frau L. Kummel, Adlerstraße 36 im 3. Stock.

Fein

franz. Rothwein,

2jährig, per Fl. M. — 80, 3 " " " " 1.10, 5 " " " " 1.20, Ind. Glas

garantirt rein, empfiehlt Heinrich Dobmann jr., 88. Hirschstraße 4.

Malaga, garantirt rein,

per Flasche Mark 2 — empfiehlt die Materialwaarenhandlung Heinrich Münch, 5 Adlerstraße 5.

Selbstgezogenen Weißwein die Flasche 40 Pf., französischen Rothwein die Flasche 80 Pf. empfiehlt

B. Oesterle, 89 Waldstraße 89.

Das beste

Einreibungsmittel gegen Heiserkeit, Husten, Verschleimung etc. sind meine Kräuter-Brust-Bonbons. Man mache einen Versuch damit und urtheile darüber. 108.

M. Glebel, Conditorei, Kaiserstraße 207.

Extra große

Jerusalem-Drangen

sind eingetroffen bei

Friedr. Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant, 33. Ludwigplatz 37.

Reinen Schleuderhonig

empfehlen B. Oesterle, 89 Waldstraße 89.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe empfiehlt eintreffende

Schellfische.

Baden-Badener

Lithium-Pastillen.

Sicheres Mittel gegen Sicht in allen Formen, gegen Harnstein und Griesaffectionen, Blasenkatarrh. Dieselben sind zu haben in Karlsruhe in der Hofapotheke des Herrn K. Sachs.

Melange-Marmelade, Obst-Gelee p. Pfd. 50 Pf. empfiehlt

Friedr. Maisch, Großherzoglicher Hoflieferant, 105. Ludwigplatz 57.

Knorr'sche Suppeneinlagen, französische Julienne empfiehlt Heinrich Münch, 5 Adlerstraße 5.

1a Dauer-Maronen

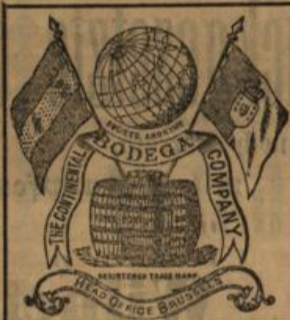
empfehlen Fried. Maisch, Großherzoglicher Hoflieferant, 105. Ludwigplatz 57.

Monsheimer

Mahm-Käse,

auf der Wollerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochsein“ anerkannt (Camembert übertreffend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das Stück verkauft.

Fried. Maisch, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57.



Goldene Medaillen: Wien 1883, Hannover 1885.

22.

Wir beehren uns, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß Herr F. Bausback, Amalienstraße 53,

uns von heute ab in Karlsruhe vertritt. Wir haben demselben eine Flaschen-Niederlage unserer Süd-Weine übergeben und sind dort unsere sämtlichen Specialitäten zu Originalpreisen zu haben.

Garantirt reine Sautäts- u. Dessert-Weine, wie: Portwein, Sherry, Madeira, Malaga, Marsala, Tarragona, Vermouth de Turin, als auch ächt franz. Cognacs, engl. Spirituosen etc.

Verkauf in 1/4 und 1/2 Flaschen. Preislisten gratis und franco!

The Continental Bodega Co., Hoflieferanten. Filiale: Frankfurt a. M.

Universal-Catarrh- & Husten-Bonbons

Paquet à 15 Pf. von E. O. Moser & Cie. in Stuttgart.

Zu haben in Karlsruhe bei Herren Fr. Bausback, Alb. v. Berg, W. Erb, Jos. Fell, Aug. Götz, Mich. Hirsch, Carl Klein, Theod. Klugele, J. Küst, Louis Lauer, Hoffm., H. Lechleutner, Carl Malzacher, Victor Merkle, Wilh. Pfeiffer, Carl Roth, G. Schwindt, Amalienstrasse 34, Fr. Seidelmann, Chr. Weigle, Wickersheim & Co., Heinr. Zentner. 72.

Türkische Tabakregie Konstantinopel.

Aecht türkische Cigarretten u. Rauchtabake.

Niederlagen in Karlsruhe bei: Max Levisohn & Cie, Kaiserstraße 141, F. Zahler, Kaiserstraße 94.

Münchener Exportlagerbier

(Zacherl'sche Brauerei) in Flaschen empfiehlt 104. Viktor Merkle.

Unausgelassenes

Gansfett

per Pfund Mark 1.40 empfiehlt C. G. Frey, 32. Spitalstraße 45.

Ueber die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Haarleidende machen wir hierdurch wiederholt auf obiges Kosmetik, als das zweifellos beste, wo nicht einzige wirklich reelle Mittel gegen das Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene Haar wieder zu erhalten, aufmerksam, und ist dieselbe namentlich auch für Damen (welche sich ihr Haarleiden oft durch übermäßigen Gebrauch von Del u. Pomade zuziehen) von ganz außerordentlichem Erfolg. Die Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur ächt bei E. Wolf & Co., Parfümerie-Handlung, Karl-Friedrichstraße 4.

Schwämme,

alle Sorten, empfiehlt die Materialwaarenhandlung von Heinrich Münch, 5 Adlerstraße 5.

Feinsten 12.5.
Medicinal-Leberthran
empfiehlt
Carl Roth, Droguerie.

Babitt's Waschseife
für **Woll-, Seide- u. Weißwäsche**,
beseitigt alle **Fett-, Oel- und Theer-**
flecken. Allein zu haben bei
Sophie Seiler Wittwe,
Waldstraße 14.

Vorgerückter Saison halber verkaufe
ich eine große Parthie
Kinderkleidchen
und
Mäntel
für das Alter von 1-12 Jahren zu
herabgesetzten Preisen.
Anfertigung
4.1. von
Kinder-Garderobe
jeder Art
bei bekannt geschmackvoller Ausführung
und billigster Preisnotirung.
Franz Perrin,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstraße 124 b.

Brautfränze und Brautschleier
in großer Auswahl zeigt empfehlend an
M. Ränder,
Waldstraße 35.

STRASSE CARLER
Bazar Raupp.
Großer Ausverkauf
aller
Confections-, Weiss- und
Kurzwaaren
wegen Aufgabe dieser Branche
außerordentlich billig.
Bazar Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.
KRAUFP A 7

Corsetten-Ausverkauf.
Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe mein
Lager in der bekannten guten Waare zu be-
deutend reduzierten Preisen.
August Sauer,
Firma:
J. Rattlinger.
3.2.

Fortgesetzter Ausverkauf
wegen Aufgabe des **Détail-Geschäfts.**
3.3. Aus unserm großen Lager in
Tuch und Buckskins
empfehlen:
Anzugstoffe, Paletotstoffe, Regenmantel- und Damen-
confectionstoffe, Schlafrockstoffe, schwarze Tuche und
Satins, Livréestoffe etc. etc.
= Zanellas und Futterstoffe unter Fabrikpreisen. =
Die Preise sind ganz bedeutend herabgesetzt und an jedem
Stück verzeichnet.
Der Ausverkauf währt nur noch kurze Zeit.
Tuchlager Gebrüder Hirsch, Tuchlager,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.
PS. Als außerordentlich günstige Gelegenheit zu praktischen
Weihnachts-Geschenken offeriren das große, reichhaltige
Lager in
= **Frühjahr- u. Sommerbuckskins.** =
Reste, die sich bis jetzt angesammelt, kommen jeweils
Morgens zum Verkauf.

Zurückgesetzte Glacéhandschuhe
werden, so lange noch Vorrath,
mit 2 Knöpfen zu M. 1.-,
" 3 " " " 1.50,
" 4 " " " 2.-
abgegeben.
Wilhelm Ellstätter,
4.1. Friedrichsplatz 4.

Karlsruher Corsettenfabrik
— 139 Détail-Geschäft Kaiserstraße 139 — 3.3.
empfiehlt ihr großes Lager fertiger Corsetten in deutscher, französischer
und englischer Façon.
Corsetten nach Maaf werden binnen 2 Stunden unter Garantie
für gut sitzende, elegante Figur angefertigt.
Besonders empfehlen wir uns in der Alleinfabrikation des in
Paris, Berlin, Wien sowie allen größeren Städten besten Anklang
findenden **Tournure-Corsettes**, sowie unseres gegen Erkältung
und Unterleibsleiden schützenden, ärztlich empfohlenen **Leibbinden-**
Corsettes. Beste Referenzen dafür stehen zur Einsicht.
Auswahlendungen nach hier und auswärts stehen gerne zu Diensten.
Aufträge für Waschen, Repariren und Façoniren getra-
gener Corsetten werden bei billigster Berechnung in unserm Détail-
Geschäft, Kaiserstraße 139, nächst dem Marktplatz, entgegen genommen.

Taschentücher

in deutschem, englischem und französischem Fabrikat:
 Feine Batisttücher mit Hohlraum, das 1/2
 Duzend von 3 A 25 K an,
 Feine Batisttücher mit Hohlraum und ge-
 stickten Buchstaben, das 1/2 Duzend zu 5 und
 zu 6 A,
 Feine Batist- und Linontücher mit Spitzen
 von 1 A 1 A 50 K an das Stück,
 Feine Batist- und Linontücher mit gestickten
 Bordüren von 1 A 70 K an das Stück,
 Feine Batist- und Linontücher mit farbig
 gestickt von 75 K an das Stück,
 Feine Batisttücher mit Hohlraum und far-
 biger Bordüre, das 1/2 Duzend von 3 A 20 K an,
 Seidene Taschentücher für Herren und Dam n,
 Feine Taschentücher, ganz weiß und mit
 buntem Rand, in jeder Preislage,
 Feine- und Batist-Kinderbücher in hübschen
 Cartons, das 1/2 Duzend von 1 A an
 empfehlen in reicher Auswahl

Geschwister Perrin,
 Friedrichsplatz 9.

Das Bestehen der Taschentücher mit Monogramm
 nach vorliegenden Musterbüchern wird schön und
 pünktlich ausgeführt. Wir bitten höflichst um bat-
 tige Bestellung. 44.

Französische Corsetten

in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen
 Preisen bei

Geschwister Perrin,
 Friedrichsplatz Nr. 9.

Fächer

empfehle, um damit zu räumen, zu äußerst
 billigen Preisen.

Luise Wolf Wwe.,
 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Neueste
Corsetten,
Wäsche
 und
Schürzen
 in guten Stoffen und tadelloser Ar-
 beit zu Ausverkaufspreisen.

Oscar Beier,

Mitterstraße 4, zunächst dem Birkel.

Arbeitskleider

und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei
Friedrich Marsels,
 Herren- und Knabenkleider-Magazin,
 123 Ratterstraße 123.

Nur bis 6. Dezember
 im Spielwaaren-Ausverkauf,
 Lammstrasse,
 gegenüber von Herrn W o d e l.
 Alle Sorten
Körbe u. Taschen.
 Nur 40 Pf. kostet eine große, gefütterte
Esparto-Tasche.
 Kein Stück darf übrig bleiben.
Ph. Dressel.
 3.2.

Zu Weihnachtsgeschenken

passend, empfehlen wir: aufgezeichnete Decken, Tischläufer,
 Handtücher, Servir- und Nächstischdecken, Nacht- und
 Bürsten-Taschen, Plaidhüllen, Tülldecken, Filet-, Gni-
 pure- und Canvas-Decken, Pantoffeln, Fleißknäuel,
 Chenillen-Tücher, Nischen-Cartons, Kragen, Man-
 schetten, Schürzen zc. in sehr großer Auswahl und zu außer-
 gewöhnlich billigen Preisen.

Samburger Engros-Lager
Herm. Sobernheim & Cie.,

13.1.

Kaiserstraße 167, Neutlinger'scher Neubau.

Weihnachts-Ausstellung
 von

Spielwaaren und Korbwaaren

bei
F. Wilhelm Doering.

Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse. 11.3.

Friedrich Benzinger, Architekt,
 Karlsruhe i. B.

Büreau: Amalienstrasse 85.

Architektonische Entwürfe.
 Bauleitung.

Kostenanschläge.
 Pünktliche Erledigung.

Im Spielwaaren-Ausverkauf,

Lammstraße, gegenüber von Herrn W o d e l,
 wird Folgendes zu jedem Preis verkauft:

große Makart-Bouquets,
künstliche Topfpflanzen,

Hofenträger, früher M. 2.—, jetzt 70 Pf., Schultrauzen von
 Krotobilleber M. 1.—, Ledertaschen für Damen und Reces-
 saires, Drehorgeln mit 6 bis 8 Stück.

Ph. Dressel.
 3.2.

Lediglich neue Artikel.



**Weihnachts-,
Hochzeits-, Verlobungs-
und
Gelegenheits-Geschenke,
neueste**

kunstgewerbliche Erzeugnisse
in geschmackvoller Ausführung
und Wahl zu den billigsten
Preisen. Zur Zeit treffen täglich
Neuheiten der Saison ein.

Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant.

Keinerlei Ausverkauf.

Reparaturen
schön, schnell und billigst, **Aufputzen** alter
Gegenstände. Lager in **Goldwaaren,**
Massive Trauringe. Anfertigung jeder
Bestellung. **Altes Gold und Silber** lauft
zu den **allerhöchsten** Preisen.

H. Reudter, Goldarbeiter,
am kath. Kirchenplatz.

Fabriklager
lichter



Gold-Federn
bei **Gebr. Leichtlin,** Zähringerstrasse 69.

Bitte lesen Sie!

Der Weihnachts-Bazar von **A. Sommerfeld,**
Dresden, liefert in Folge letzter Patbietläufe
gegen Nachnahme folgendes zusammen für nur

6 Mark:

- 2 hübsche Bett-Teptche, türk. u. schott. Dess.,
- 6 Stück weiße Taschentücher,
- 12 " feine Toilette-Seife,
- 24 " ff. Nürnberger Lebkuchen,
- 1 eleg. Rahmen Cuivre poli imit.,
- 1 hübsche Papeterie,
- 2 Paar moderne Stulpen,
- 2 feine Damen-Kragen,
- 10 elegante Gratulationskarten.

Wiederverkäufern sehr empfehlen.

Im
großen Weihnachtsausverkauf
Lammstraße,
Herrn Model gegenüber,
werden folgende Waaren
zu Jedem gebotenen Preis
verkauft.

**Maifart-Bouquets,
Künstliche Pflanzen,
Metallfiguren (als Nippfachen),
Leder-Damentaschen und
Kofferchen.**

Lammstr., im Spielwaarenaußverkauf.
Ph. Dressel,
21. Versteigerungs-Commissär.



**Feuer-, Fall- u. einbruchsichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt**

Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbsengartenstraße 24.

Neuheit, sehr praktisch und schön
Pianino-Lampe, Patent.

Beleuchtung von oben (die Lampe wird
auf den Deckel des Instrumentes gestellt).
Musterlampe brennt jeden Abend im **Piano-
lager** von
Ludwig Schweisgut, Herrenstrasse 31.

4.1. Der erste Gewinn der Lotterie von Baden-Baden im Werthe von

50000 Mark

ist von heute ab auf wenige Tage im Schaufenster des Unterzeichneten ausgestellt.
Loose zur Schluss-Ziehung sind daselbst zu haben.

Carl Bregenzer, Gr. Hoflieferant.

Atelier für Photographie
Carl Ruf,

Karlsruhe, Amalienstrasse 26.

Bitte um baldgefällige Aufträge für **Weihnachtsgeschenke.**



Höchste Auszeichnungen auf allen Weltausstellungen.

Man achte auf den Stempel Thonet.

Haupt-Niederlage der Wiener Möbel
von
Gebrüder Thonet in Wien,
Erfinder und Fabrikanten von Möbel aus massiv gebogenem Holz,
bei
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstrasse.

Patent. Eine bahnbrechende deutsche Erfindung,
das Vollkommenste auf dem Gebiete der Nähmaschinenindustrie,
ist

**die rotirende
Zweispulen-Maschine**

für Familien und Gewerbe, von
Junker & Ruh,

welche auch den Unterfaden direct von der überall käuflichen Garnrolle näht, spielend leicht zu handhaben ist und den schönsten Doppelsteppstich bildet.

Junker & Ruh, Karlsruhe,
Fabrik-Lager: Sophienstrasse 61, zunächst der Rheinthalbahn.

Wirthschafts-Empfehlung.

Die Unterzeichneten zeigen hiermit ergebenst an, daß sie vom 23. Oktober d. J. ab die Wirthschaft zum **Gottesauer Schloßchen** übernommen haben; es wird unser eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung reiner Weine, einem ausgezeichneten Stoff Höpfer'schen Lagerbiers sowie kalter und warmer Speisen zu befriedigen.

Gleichzeitig empfehlen noch die **Kegelbahn** zur gest. Benützung.

Hochachtungsvoll zeichnen
Familie Klee & Wm. Hausser,
Gottesauer Schloßchen.

2.2. **Karlsruhe, den 22. November 1886.**

Die seither angesammelten **Reste** von
schwarzen und farbigen Seidenstoffen

(theilweise zu **Kleidern** reichend),

von **Seidendamast, gemusterten Sammt** u. s. w.
sind zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

22.

S. Model.

Loose

zur Haupt- und Schlussziehung III. Lotterie
der Kreisstadt Baden.

Ziehung nächste Woche.

**Gewinne im Werthe von 50-, 20-,
10-, 5-, 3-, 2- und 5 mal eintausend,
12 mal 500 Mark u. s. w., im Ganzen
3000 Gewinne im Werthe von 154600
Mark.** Loose noch vorrätzig bei 62.

C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Neue Polstermöbel:

Garnituren mit Fauteuils, Halb-Fauteuils und
Stühlen, Wohn- und Schlafzimmersdivans, Chaises-
longues, Kanapés in Damast-, Ripps- und Fant-
asiestoffbezug, halbfranzösische und Mainzer Bett-
laden, Bettroste, Matten und Polster, Nacht-
und Waschtische zu den billigsten Preisen empfiehlt

Aug. Kostau, Tapezier,
Sophienstraße 56.



Gebrauchte Tafelpianos,
gründlich renovirt, werden **billig**
abgegeben im Pianoforte-Lager von
H. Vögelin, 55.
Karl-Friedrichstr. 32, 1 Stiege hoch.

**Wegen Geschäftsaufgabe
Ausverkauf**

32.

von
Vogelkäfigen

zu ganz billigen Preisen.

Fr. Distelhorst,

Kaiserstraße 187.

Magerwürfelkohlen

für permanent brennende Oefen empfiehlt in bester Qualität und
geeigneter Größe

**Holz- und Kohlen-Geschäft
Ph. Bader,**

Amalienstraße 59

Grosser Eintrachts-Saal.

Samstag den 28. und Montag den 29. November,

Abends 8 Uhr.

(nicht wie irrthümlich angegeben Samstag):

nur zwei grosse

**Brillant-
Vorstellungen**

des Director **Merelli**
mit seinen hier noch nie gesehenen
Neuheiten.



Zum 1. Male: Das **Schulpferd Blondin**, welches seinen
Spaziergang über dem 15 Fuß hohen und 20 Fuß langen Seile macht, vorgeführt von Fel.
Oceano aus dem Circus Renz. Das Pferd produzierte sich bereits mit dem größten
Erfolg in Paris, London, Berlin, Brüssel, Leipzig. Ferner sensationell: **Die Wunder**
des Mittelalters — noch nie dagewesen — sowie das unerklärliche und räthselhafte Ver-
schwinden einer jungen Dame auf freier Bühne vor den Augen des Publikums,
ohne Bühnenverfälschung. Neueste Sensations-Piece. — Ferner: Das wandelnde Scelett
aus den Katakomben von Paris und die neueste Geistercitation ohne Spiegelscheiben
und Verfertigungen.

Kassenpreise: Sperrsitze 1 A 50 R., I. Rang 1 A, Parterre 60 R., Gallerie 40 R.
Billet-Vorverkauf bei Herrn **Friedrich Baumüller**, Kaiserstraße 76, englischer Hof.
Abends Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. 22.

Gesellschaft Eintracht.

Samstag den 27. November 1886

Humoristischer Herren-Abend

mit vorausgehendem **Abend-Essen.**

Covert 2 Mk. — Anfang 1/2 9 Uhr.

Einzeichnungsliste zum Abend-Essen, woraus das Nähere zu ersehen, liegt
in unserm Restaurationslokale auf.

Der Vorstand.

32.

Emmericher Waaren-Expedition

106.

J. L. Kemkes,

Emmerich a. Rhein.

Wir beehren uns, hierdurch anzuzeigen, dass wir zur Bequemlichkeit unserer p. t. Abnehmer in **Karlsruhe**, sowie zur Ausdehnung unseres Kundenkreises daselbst

Kaiserstrasse 124,

in der Nähe der Waldstrasse,

eine **Zweig-Niederlassung** in Form einer offenen Handlung, verbunden mit steter **Proben-Ausstellung**, gegründet haben.

Wir laden Consumenten und Freunde von

Kaffee, Thee, Chocolade, Vanille, Tabak und Cigarren

zum Besuche derselben ergebenst ein und stehen mit weiterer Auskunft, ausführlicher Preisliste u. s. w. gern zu Diensten.

NB. Unser Karlsruher Geschäftslokal bleibt an den Sonn- und Feiertagen geschlossen. An den Wochentagen ist dasselbe von Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Total-Ausverkauf

wegen gänzlicher

Geschäfts-Aufgabe.

Durch Verkauf des Denison'schen Hauses an Herrn A. Lindenlaub hier bin ich genöthigt, mein seit Jahren bestehendes Geschäft zu liquidiren und verkaufe von heute ab mein gesamntes, großes Waarenlager, bestehend in Damenkleiderstoffen jeder Art von den einfachen, soliden bis zu den elegantesten Neuheiten, schwarzen Cachemires und schwarzen Modestoffen, Sammt, Plüsch, Garnitur- und Gesellschafts-Stoffen, schwarzen Seidenstoffen, Weisswaaren, Futterstoffen, Unterröcken und Tüchern etc.

zu ganz abnorm billigen Preisen.

Z. Kaufmann,

Kaiserstraße 191, im Denison'schen Hause.

Wiederverkäufer mache auf diesen Total-Ausverkauf um so mehr aufmerksam, da sämtliche Artikel noch zu alten, billigen Preisen eingekauft sind und größtentheils unter dem Einkaufspreis abgegeben werden.

Folgt ein Zweites Blatt.